



PRESSEINFORMATION

VON 0 AUF 3.000 IN ZEHN JAHREN

Vor zehn Jahren immatrikulierten sich die ersten Studierenden an der APOLLON Hochschule. Mittlerweile sind rund 3.000 Studierende eingeschrieben. Auch der aktuell veröffentlichte Jahresbericht 2015 zeigt: Die Fernhochschule mit Sitz in Bremen ist längst aus ihren „Kinderschuhen“ herausgewachsen.

Im März 2006 fing sie an, die erste Studierende an der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft. Mittlerweile ist sie Geschäftsführerin der Gesellschaft für ambulante psychiatrische Dienste GmbH (GAPSY), aber der Fernhochschule mit Sitz in Bremen nach wie vor sehr verbunden. „Es war schon ein Wagnis damals. Ein Fernstudium aufzunehmen an einer Hochschule, die kürzlich erst ihre Pforten geöffnet hat, bringt etwas Ungewisses mit sich“, berichtet Katrin Scherer, die sich vor zehn Jahren als erste immatrikulierte. „Ich würde es wieder machen. Das Wissen aus dem Studium brauche ich jeden Tag in meinem beruflichen Alltag.“

Zehn Jahre später ist es längst kein „Wagnis“ mehr, ein Fernstudium an der APOLLON Hochschule aufzunehmen. Im Gegenteil: Die mehrfach ausgezeichnete Fernhochschule mit Sitz in Bremen ist fest am Markt etabliert, anerkannt und akkreditiert.

Mit sechs Mitarbeitern sowie dem konsekutiven Studiengang Gesundheitsökonomie ging die APOLLON Hochschule an den Start. Mittlerweile umfasst das Team rund 35 Personen. Hinzu kommen rund 140 Lehrende, die den Fernstudierenden unter anderem über einen Online-Campus Rede und Antwort stehen.

Vom Projektstatus zum Zugpferd

Die APOLLON Hochschule ist Mitglied der Klett-Gruppe. „Wir sind als Projekt vor zehn Jahren an den Start gegangen“, so Prof. Dr. Bernd Kümmel, Präsident der APOLLON Hochschule.

„Rückblickend hatte das vielleicht so etwas wie einen ‚Experiment-Status‘, wengleich wir stets von der Idee, eine Fernhochschule speziell für die Gesundheitswirtschaft zu gründen, vollends überzeugt waren – und wir sollten recht behalten“, so Kümmel. Mittlerweile zählt die Fernhochschule rund 3.000 Studierende, über 500 Bachelor- und Master-Absolventen sowie unzählige abgeschlossene Zertifikatskurse. Und: Dem Projektstatus ist die APOLLON Hochschule längst entwachsen. Mittlerweile steht sie gewissermaßen mit beiden Beinen fest im Leben und trägt sich selbst.

Jubiläumsjahr mit Jubiläumsaktionen

Das zehnte Jahr nach der Immatrikulation der ersten Studierenden feiert die APOLLON Hochschule – typisch hanseatisch – eher still und leise. Dafür aber immer mit Blick auf die Studierenden und die, die es vielleicht noch werden wollen. „Über das Jahr hinweg haben wir verschiedene, kleinere Aktionen geplant oder bereits durchgeführt. So warten unter anderem einige Rabatte auf Studien-Neulinge oder Verlosungsaktionen für unsere Studierenden auf dem Online-Campus“, sagt Michael Timm, Kanzler der APOLLON Hochschule.

Meilensteine in zehn Jahren Hochschulbetrieb

In zehn Jahren ist viel passiert. Nicht nur das Hochschulteam ist stetig gewachsen, auch das Portfolio der Hochschule wurde immer wieder erweitert und umfasst mittlerweile zehn Bachelor- und Master-Studiengänge sowie mehr als 30 Zertifikatskurse. Im Kern bildet die APOLLON Hochschule nach wie vor Fachleute für die Gesundheitswirtschaft aus, blickt in den Fernstudiengängen und Zertifikatskursen aber auch über den Tellerrand. So wurde zum Beispiel mit dem „Bachelor Sozialmanagement (B. A.)“ ein Studiengang aufgenommen, der vor allem für die Sozialwirtschaft konzipiert wurde. Für 2016 und 2017 sind bereits weitere Studiengänge in Planung.



In Jubiläumsjahr reiste außerdem zum vierten. Mal eine Gruppe Fernstudierender unterschiedlicher Disziplinen für ein dreiwöchiges Auslandsstudium ins kalifornische Sacramento an die dortige Partnerhochschule der APOLLON Hochschule.

Zum ersten Mal traf sich 2016 der APOLLON Alumni-Network e. V. und das jährliche APOLLON Symposium wird im November wieder über 250 Teilnehmer im Bremer Swissôtel versammeln.

„Wir haben in den vergangenen zehn Jahren viel initiiert und realisiert. Anfang des Jahres erhielt die APOLLON Hochschule zum Beispiel die Institutionelle Akkreditierung und die staatliche Zulassung wurde verlängert. Ich denke aber beispielsweise auch noch gern an unseren ‚lebenden APOLLON‘, der uns ab und an auf Promo-Terminen begleitete, oder an unsere erste Absolventenfeier, die wir fast noch im kleinen Kreis abhalten konnten. Die vergangenen Jahre haben wir uns in die Bremer Glocke eingemietet und in diesem Jahr findet die Feier sogar in der Oberen Rathaushalle statt. Mit Stolz blicke ich auch auf die vielen Auszeichnungen – darunter mehrfach die als ‚beliebteste Fernhochschule Deutschlands‘ – zurück“, erinnert sich Michael Timm.

Jahresbericht 2015

Die vielen Ereignisse und Errungenschaften eines Hochschuljahres seien – insbesondere nach zehn Jahren – nicht mehr aus dem Kopf aufzuzählen. Zu Beginn sei das problemlos möglich gewesen, so Timm, aber mittlerweile würde in 365 Tagen einfach zu viel passieren. Unter anderem deshalb zieht die APOLLON Hochschule bereits zum zweiten Mal Resümee und blickt im jüngst erschienenen Jahresbericht 2015 auf das zurückliegende Hochschuljahr. Neben einem Blick in alle Fachbereiche der Hochschule und (erstmalig) in alle Verwaltungsbereiche – von der Studienorganisation bis zum Logistikzentrum – stellt der Jahresbericht die Hochschul-Projekte vor, fasst die zurückliegenden (Online-) Informationsveranstaltungen und Vorträge zusammen, berichtet über das Campusleben, das Mentoring-Programm, APOLLON aktiv (eine Art Präventionsprogramm zur Gesundheitsförderung der Fernstudierenden), den Nachhaltigkeitsbestrebungen der Hochschule sowie über die erhaltenen Auszeichnungen. Auch der hochschuleigene Verlag, die APOLLON University Press, erhält ein eigenes Kapitel im Jahresbericht 2015.

Der Bericht steht unter <https://www.apollon-hochschule.de/die-hochschule/die-hochschule/jahresbericht/> zum Download bereit.

Weitere Informationen im Internet unter www.apollon-hochschule.de

Die APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH ist Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Mit ihren 59 Unternehmen an 34 Standorten in 15 Ländern ist die Klett Gruppe ein führendes Bildungsunternehmen in Europa. Das Angebot der Gruppe reicht vom klassischen Schulbuch bis zu modernen interaktiven Lernhilfen, von Fachliteratur bis zur schönen Literatur. Darüber hinaus ist die Klett Gruppe der führende private Anbieter von Bildungs- und Weiterbildungsdienstleistungen. Die 3.206 Mitarbeiter in den Unternehmen der Gruppe erwirtschafteten im Jahr 2015 einen Umsatz von 495,1 Millionen Euro. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klett-gruppe.de

Pressekontakt:

textpr^r, Yvonne Bries, Tel. 0421 565 17-24, bries@textpr.com